



# WORKSHOP BARRIEREFREIHEIT IN NEUEN MOBILITÄTSFORMEN

**Koblenz, 15.06.2022**



# ANSPRECHPERSONEN



## Matthias Rösch

Landesbeauftragter für die  
Belange von Menschen  
mit Behinderungen RLP

Workshop-Moderation



## Hannah Lauterbach

KIM GmbH

Projektsupport

Workshop-Organisation



## Stefanie Enders

KIM GmbH

Beratung und  
Projektmanagement

Workshop-Organisation



# AGENDA

- ▶ Einführung
- ▶ Impulsvorträge
  - ▶ Julia Klever: Bürgerbeteiligung für einen barrierefreien Nahverkehr am Beispiel des Nahverkehrsplans der Stadt Wuppertal
  - ▶ Tina Smolders: Der MainzRIDER – auch ein barrierefreies Angebot?!
  - ▶ Dr. Kerstin Ullrich: Die Mobilität der Zukunft entlang der Weinstraße / Pfalz
  - ▶ Tim Ontrup: Barrierefreie Fahrgast-Fahrzeug-Interaktion mit Bluetooth und Smartphone
- ▶ Diskussionsrunde & Blitzlicht



# EINFÜHRUNG

**„In Rheinland-Pfalz sind Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen und eine gleichberechtigte Mobilität Standard. Menschen mit Behinderungen und Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen sind selbstverständlich in den Städten und Gemeinden unterwegs und gehören zum Bild gesellschaftlichen Lebens.“**

*- Vision des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention zum Handlungsfeld Barrierefreiheit und Mobilität*



# IMPULSVORTRÄGE

# IMPULSVORTRAG 1



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG

**M.Sc. Julia Klever**

Stadt Wuppertal

Nahverkehrsplanung, ÖPNV-  
Aufgabenträgerschaft



# IMPULSVORTRAG 2



## **Dipl.Geogr. Tina Smolders**

Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

Abteilung Mobilitätsangebote &  
Produkte, Teamleitung Alternative  
Mobilitätsangebote





# IMPULSVORTRAG 3



**Dr. Kerstin Ullrich**  
MOD Holding GmbH  
Mitglied der Geschäftsleitung



# IMPULSVORTRAG 4



**Tim Ontrup**

GeoMobile GmbH

Marketing und Vertrieb



# DISKUSSIONSRUNDE & BLITZLICHT

# INTRO DISKUSSIONSRUNDE



**Wie können neue, innovative Angebote im ÖPNV wie autonom fahrende Kleinbusse, On-Demand-Mobilität oder Mobility-as-a-Service-Lösungen einen Beitrag zur Vision des Handlungsfelds Barrierefreiheit und Mobilität leisten?**



# LEITFRAGEN AN DIE NUTZENDEN



**Was ist aus Ihrer/Eurer Erfahrung ein Fortschritt für barrierefreie Mobilität – Wo gibt es Schwachstellen?**

**Wie ist es mit der Umsetzung umfassender Barrierefreiheit – zum Beispiel für die Bereiche Sehen, Hören, Lernschwierigkeiten oder mehrfache Beeinträchtigungen – auf was ist hier zu achten?**

**Was ist wichtig, damit Menschen mit Behinderungen motiviert werden öffentliche Mobilitätsangebote zu nutzen?**



# LEITFRAGEN - ALLGEMEIN

**Wie ist Ihre/Eure Vision von barrierefreier und innovativer Mobilität – und wann kann diese Vision erreicht werden?**

**Was werden die nächsten Schritte sein, um diese Vision zu erreichen?**

**Aus dem, was Ihre Erfahrung ist und was Sie heute als gute Beispiele erfahren haben – welche Maßnahmen, sowohl politisch, in der Verwaltung, die den Verkehrsunternehmen oder in der Infrastruktur halten Sie für erforderlich?**



**HERZLICHEN DANK  
FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT  
UND TEILNAHME!**

## KONTAKTIEREN SIE UNS!

### **KIM Kompetenzzentrum Intelligente Mobilität GmbH**

Hannah Lauterbach

Im Gutenberg Digital Hub

Taunusstr. 59-61

55118 Mainz

0151 53846748

[hannah.lauterbach@kim.eu](mailto:hannah.lauterbach@kim.eu)

Web: [www.kim.eu](http://www.kim.eu)

